



Medium: Frankfurter Allgemeine Zeitung
Datum: 18.07.2015
Auflage: 280.000
Thema: LeibnizHarmonien, Ausschreibung
Seiten: 1

Komponisten gesucht

Leibniz-Wettbewerb ausgeschrieben

Im kommenden Jahr wird weltweit an den dreihundertsten Todestag des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz erinnert. Aus diesem Anlass hat der Verein „Musik für heute“ in Verbindung mit dem Hessischen Rundfunk und der NDR Radiophilharmonie einen Kompositionswettbewerb unter dem Titel „Leibnizharmonien 2016“ ausgeschrieben. Er steht unter der Schirmherrschaft von Außenminister Frank-Walter Steinmeier und dem Botschafter der Volksrepublik China in Deutschland, Shi Mingde. Der Wettbewerb wendet sich an Komponisten weltweit ohne Altersbeschränkungen. Die Ausschreibung erfolgt in vier Kategorien: ein Orchesterstück, ein Ensemblestück mit mindestens einem traditionell chinesisches Instrument, ein Solostück, eine radiophone Komposition oder ein Werk der Klangkunst. Die Werke sollen sich mit Leibniz' Überlegungen auseinandersetzen, dass die Musik der Arithmetik untergeordnet und das Verhältnis von Harmonie und Dissonanz durch Zahlenproportionen erfassbar sei. Details sind unter der Adresse www.leibnizharmonien ersichtlich. Die Preisgelder liegen zwischen fünfhundert und fünftausend Euro. Prämierte Werke werden in Hannover und Peking aufgeführt. Leibniz war wie viele seiner Zeitgenossen von China fasziniert und gilt dort als erster deutscher Philosoph von internationalem Rang. jbm.